



Petruskirche Laufach

## Monatsspruch Mai

**Ich darf alles! Aber das heißt nicht, dass auch alles gut für mich ist. Ich darf alles! Aber das bedeutet nicht, dass ich mich von irgendetwas beherrschen lasse.**

**1. Kor 6,12**

„Ich darf alles!“ Das hätte doch jede und jeder gern! Nach der anfänglichen Begeisterung holt uns Paulus aber gleich wieder auf den Boden der Tatsachen zurück. Denn bereits vor mehr als 2000 Jahren galt, „nichts ist ungeheurer als der Mensch“ (Sophokles). Und das sowohl im Guten wie im Schlechten.

Liest man das ganze Kapitel im 1. Korinther-Brief, stellt man fest, dass sich Paulus in erster Linie auf die Bewahrung der „körperlichen und seelischen Reinheit“ bezieht, also z.B. „Unzucht“ meidet. Demzufolge soll auch niemand Sklave seiner „Lüste“ sein. Korinth war damals allgemein als „Sündenpfuhl“ bekannt, wo anscheinend einfach alles erlaubt war. Diese Haltung gefährdete selbst die christliche Gemeinde.

Man kann den Monatsspruch allerdings auch im übertragenen Sinn verstehen, so dass diese uralte Weisheit zugleich absolut modern erscheint. Wenn ich, wir alle, wirklich alles dürfen, dann wird das für mich und für meine Umwelt zu einer echten Gefahr, dann herrschen Größenwahn, totaler Egoismus und Selbstüberschätzung.

Die zerstörerischen Folgen werden sichtbar am Umgang mit der Natur, mit anderen Menschen, mit sich selbst. Ressourcen werden rücksichtslos ausgebeutet, die Umwelt verschmutzt, Kriege und Gewalt beherrschen das menschliche Verhalten, Drogen und Raubbau an sich selbst ruinieren uns. Da kann einem schon mulmig werden. Gott sei Dank ist der Mensch – und damit wir alle – jedoch auch zu ganz Anderem fähig. Gott hat uns mit exzellentem Denkvermögen ausgestattet. Wir können uns und unsere Umwelt bewusst wahrnehmen und erinnern, wir können (nach-)denken, forschen, lernen, bauen, trainieren usw. Aufgrund seines Leistungsvermögens vermag der Mensch auch großartige und - im positiven Sinne - ungeheure wissenschaftliche und technische Leistungen zu erbringen. Davon zeugen die unglaublichen Maschinen, hoch spezialisierte Medikamente, beeindruckende Bauten und vieles mehr. Das ist aber noch längst nicht alles. Als soziale Wesen können wir mit anderen kooperativ zusammenarbeiten, uns gegenseitig helfen, pflegen, unterstützen. Kurzum, wir sind befähigt, Mitgefühl zu zeigen, solidarisch zu handeln und gemeinsam mehr zu erreichen. Seien wir ehrlich – wir alle haben dieses Doppelgesicht. Beide Seiten führen mitunter einen zähen Kampf und zwar tief in uns



drin. Wir können zerstören und aufbauen. Offensichtlich lässt Gott uns tatsächlich frei schalten und walten, doch wir – und nur wir – tragen auch die Verantwortung, weil Gott uns Einsichtsfähigkeit verliehen hat, weil wir Gut und Böse unterscheiden, die Konsequenzen unseres Handelns erkennen, in die Zukunft denken können. Deswegen ist auch der zweite Teil des Spruchs so wichtig, dass nichts uns ablenken, nichts unseren Blick in die falsche Richtung lenken darf. Und das gilt – wieder einmal – ganz besonders in dieser und für unsere Zeit.

Kriege und Krisen scheinen mehr zu- als abzunehmen. Die Menschen lassen sich viel Angst machen und – noch schlimmer - von verantwortungslosen und machtgerigen Populisten mit vermeintlich einfachen Antworten verführen. Viel zu viele sehen im anderen dann nur den „Feind“ und/oder den „Schmarotzer“, weil er ihre - richtige - Meinung nicht teilt und/oder „Sozialtourismus“ betreibt. Doch auch hier kann uns der Monatsspruch helfen, denn er verbindet Chancen mit der Pflicht zur Selbstüberprüfung. Der Maßstab dafür ist ganz einfach im Doppelgebot der Liebe zu finden. Wenn man dies beherzigt, kann eigentlich nichts schief gehen. ●

Wolfram Paulus

## Verschiedenes

### Fröhlicher Kreis - 60 Plus

Unsere Senioren treffen sich zu folgenden Terminen, jeweils Dienstag um 15 Uhr:

05. März	Laufach - Weltgebetsstag
16. April	Goldbach
07. Mai	Goldbach
11. Juni	Ausflug ●

### Spieleabend

Am Freitag, den 8. März wollen wir im Gemeindehaus in Goldbach einen Spieleabend für Jung und Alt anbieten. Wir treffen uns um 19 Uhr und dann kann man an verschiedenen Tischen Spiele ausprobieren. Getränke und Knabberzeugs sind da. Herzliche Einladung, sich einmal ganz anders zu begegnen! ●

### Wandertag

Start ist nach dem Gottesdienst an der Johanneskirche. Wir wandern ca. 2 Stunden - die genaue Länge und Wegbeschaffenheit wird noch auf Handzetteln bekanntgegeben - und machen unterwegs Picknick mit dem, was jeder dabei hat.

Sonntag, 09. Juni, ca 11.15 Uhr. ●



Foto: Pixabay

## Verschiedenes

### Weltgebetstag am 01. März

Am ersten Freitag im März wird Weltgebetstag gefeiert. Die Gebetsordnung kommt in diesem Jahr aus Palästina. Nach den Gottesdiensten gibt es jeweils ein geselliges Beisammensein. Herzliche Einladung:

19 Uhr Johanneskirche Goldbach  
19 Uhr Katholische Kirche Laufach ●

### Atempause

Donnerstag um 19 Uhr eine halbe Stunde zu Stille, Singen, Hören auf Gottes Wort. In der Passionszeit am 29.02. / 07.03. / 14.03. und danach am 02.05. und 20.06. Herzliche Einladung in die Johanneskirche! ●

### Konfirmationssegens

Gott, Vater, Sohn und Heiliger Geist  
gebe euch seine Gnade,  
Schutz und Schirm vor allem Argen,  
Stärke und Hilfe zu allem Guten,  
dass ihr bewahrt werdet  
zum ewigen Leben. Amen.

## Konfirmation

Am 05. Mai werden in der Johanneskirche in Goldbach folgende Jugendliche aus unseren Gemeinden konfirmiert:

Finn Ballweg, Laufach-Hain  
Luis Ballweg, Laufach-Hain  
Celine Bauer, Keilberg  
Sarah Becker, Goldbach  
Lea Brunner, Laufach  
Leo Brunner, Sailauf  
Ben Henkel, Hösbach  
Alina Ihlo, Goldbach  
Tizian Klippel, Breunsberg  
Collin Lehr, Goldbach  
Ben Link, Goldbach  
Simon Mader, Goldbach  
Yasmin Mader, Goldbach  
Magalie Maiberg, Keilberg  
Ronja Murz, Keilberg  
Emma Pucher, Weibersbrunn  
Finn Pucher, Weibersbrunn  
Fabia Roither, Laufach  
Paula Sternkopf, Goldbach  
Hanna Valente, Hösbach

Wir wünschen unseren Jugendlichen einen stärkenden Gottesdienst, einen wunderschönen Tag und Gottes Segen auf ihrem weiteren Lebensweg!  
Schön, dass es euch gibt! ●



## „Ich kenne deine Werke.“ (Offenbarung 3,8)

Leere Kirchenbänke am Sonntag? Das muss nicht sein. Angesichts der am 2. Advent bis auf den letzten Platz besetzten Petruskirche schlug Pfarrer Jasmer spontan die Einführung einer überregionalen Pfarrrotation vor. „Alle 14 Tage ein Abschieds- und ein Willkommengottesdienst, so könnte das Problem gelöst werden.“

Der unnachahmliche Jasmersche Humor zog sich danach als roter Faden nicht nur durch seine Predigt, sondern auch durch beinahe alle Grußworte zum Dienstende von Ulrich Jasmer nach fast acht Jahren in der Petrusgemeinde.

Humor macht bekanntlich vieles leichter, und so wurde das „gemeinsame Bedauern“ des Abschieds durch wiederholtes Gelächter beinahe ausgeglichen.



Das Auge Gottes war Thema des Sonntags. Die Türe, die er für uns auftut und die „kleine Kraft“, die er uns mitgibt, um neue Wege zu gehen. Ein Gott, der zwar alles sieht, aber nicht petzt - das war dem Pfarrer wichtig - und mit dessen Hilfe wir die Herausforderungen des Lebens meistern können.

Zwei zentrale Herausforderungen gab es während Pfarrer Jasmers Amtszeit: Die Renovierung der Petruskirche und die kontinuierlich schrumpfende Gemeinde, die inzwischen nur noch 788 Köpfe zählt, wie Dekan Rudi Rupp informierte. Diesem Schwund begegnete Pfarrer Jasmer mit einem unermüdlichen „Stiften von Beziehungen“, so Rudi Rupp. Nicht nur die Kooperation mit der Gemeinde Goldbach gehörte dazu, die Pfarrerin Lezuo lobend hervorhob (trotz der „unterschiedlichsten Arbeitsstile“), auch die Verbindung zwischen der Gemeinde Eschau und den Außenorten, für die das Grußwort von Norbert Kleinschrot aus Heimbuchenthal stand, die „geschwisterliche Zusammenarbeit“ mit den Katholiken, die Pfarrer Andreas Reuter betonte, der gute Draht zur Politik, für den Bürgermeister Fleckenstein einstand, die produktive Jugendarbeit, die der Freund und Amtskollege Hauke Stichauer für die Christuskirche beschrieb, und die konstruktive Arbeit mit dem Kirchenvorstand, für die sich Angelika Biermann



## Abschiedsgottesdienst für Pfarrer Ulrich Jasmer

stellvertretend bedankte. Außerdem sorgte Ulrich Jasmer für seelsorgerischen Nachwuchs: Während seiner Amtszeit entschlossen sich gleich zwei Gemeindemitglieder zu einer Ausbildung zum Lektor, beziehungsweise Prädikant. Wobei der Entschluss, so schilderte es zumindest Prädikant und Freund Marc Siebentritt, durch eine psychologisch raffinierte Mischung aus Charme und Taktik befördert wurde, die dem Fußballfan Jasmer ein Trikot in den evangelischen Farben eintrug, künftig „unter dem Talar“ zu tragen.

Um im Bild zu bleiben: Nach dem Spiel ist vor dem Spiel und unsere „kleine Kraft“ trug nicht nur den Großteil von uns im Anschluss an den Gottesdienst zum Empfang ins Gemeindehaus, wo Elke Kühn, Matthias Becker und weitere unermüdlich im Hintergrund Wirkende ein leckeres Kaffeebüffet am Laufen hielten. Wir werden sie auch benötigen, um die schrumpfende Gemeinde zusammen mit Pfarrerin Bettina Lezuo über die anstehende Vakanzzeit zu bringen. Neue Türen gehen auf! ●

Ruth Elsholz





## Lebensspuren

### Bestattet wurden:

16.03. Laufach / 13.04. Goldbach /  
11.05. Goldbach / 15.06. Laufach  
jeweils um 14 Uhr  
Bitte melden Sie sich im Pfarramt!

### Taufsamstage

## Wir feiern Gottesdienst

### Heimbuchenthal

Andachtsraum in der Schule, Bergstr. 16

17.03. 18 Uhr  
Vergeben und Vergessen

12.05. 18 Uhr  
Was gibt mir Halt?

### Wendelinuskirche Heigenbrücken

Dorfstr. 4

Gottesdienste entnehmen Sie bitte den  
Amtsblättern oder der Homepage.

Termine für Wichtelgottesdienste in Lau-  
fach, Gottesdienste in Heimbuchenthal  
und Heigenbrücken entnehmen Sie bitte  
den Mitteilungsblättchen und der Home-  
page [www.petruskirche.de](http://www.petruskirche.de) bzw.  
[www.johanneskirche-goldbach.de](http://www.johanneskirche-goldbach.de).



### Johanneskirche Goldbach Johannesplatz 7

So 03.03. | 10 Uhr Lezuo  
 So 10.03. | 10 Uhr | mit Konfis Lezuo  
 So 17.03. | 10 Uhr Lezuo  
 So 24.03. | 10 Uhr Dr. Kaps  
 Fr 28.03. | 10 Uhr | AM | Karfreitag  
 Lezuo  
 So 31.03. | 5.30 Uhr | AM | Osternacht  
 Lezuo  
 So 31.03. | 10 Uhr | Famgd Ostern Lezuo  
 So 07.04. | 10 Uhr Ansmann  
 So 14.04. | 10 Uhr Conze  
 So 21.04. | 10 Uhr Dr. Kaps  
 So 28.04. | 10 Uhr | Teamersegnung  
 Lezuo  
 So 05.05. | 9.30 Uhr | 11.15 Uhr |  
 Konfirmationen Lezuo  
 So 12.05. | 10 Uhr Siebentritt  
 So 19.05. | 10 Uhr | AM | Pfingsten Lezuo  
 So 26.05. | 10 Uhr Conze  
 So 01.06. | 10 Uhr Ansmann  
 So 09.06. | 10 Uhr Lezuo  
 So 16.06. | 10 Uhr | AM Lezuo  
 So 23.06. | 10 Uhr Lezuo  
 So 30.06. | 10 Uhr NN

### Petruskirche Laufach Hüttengasse 25

So 03.03. | 9.30 Uhr Conze  
 So 17.03. | 19.30 Uhr Siebentritt  
 Do 28.03. | 19 Uhr | AM | Gründonnerstag  
 Lezuo  
 Fr 28.03. | 15 Uhr | AM | Karfreitag  
 Lezuo  
 So 31.03. | 6 Uhr | AM | Osternacht  
 Paulus  
 So 14.04. | 9.30 Uhr Lezuo  
 So 28.04. | 9.30 Uhr Conze  
 So 12.05. | 9.30 Uhr Lezuo  
 So 19.05. | 9.30 Uhr | Pfingsten Conze  
 So 02.06. | 9.30 Uhr Siebentritt  
 So 16.06. | 9.30 Uhr Paulus  
 So 30.06. | 9.30 Uhr Lezuo

### Christi Himmelfahrt 09.05.

Die Gemeinden aus Laufach und Goldbach sind um 10 Uhr zum Gottesdienst im Grünen an der Matthäuskirche in Schweinheim eingeladen.  
 Anschließend Kirchkaffee.



Gemeinsames Pfarramtsbüro  
Johannesplatz 7, Goldbach

### **Pfarrstelle Goldbach**

Pfarrerinnen Bettina Lezuo  
06021/59 27 80  
bettina.lezuo@elkb.de

### **Pfarrstelle Laufach**

z. Zt. vakant

### **Pfarramtsbüro**

Kathrin Müller und Elke Kühl  
Johannesplatz 7 63773 Goldbach  
06021/516 02  
pfarramt.goldbach@elkb.de  
pfarramt.laufach@elkb.de  
Dienstag, Mittwoch 9 - 11 Uhr  
Dienstag 15.30 - 17.30 Uhr (Frau Kühl)  
Donnerstag 15.30 - 17.30 Uhr

### **Homepage**

[www.johanneskirche-goldbach.de](http://www.johanneskirche-goldbach.de)  
[www.petruskirche.de](http://www.petruskirche.de)

### **Konto Goldbach**

IBAN: DE39 7955 0000 0000 1046 53  
BIC: BYLADEM1ASA Spk. Aschaffenburg

### **Konto Laufach**

IBAN: DE60 7955 0000 0000 1511 26  
BIC: BYLADEM1ASA Spk. Aschaffenburg



### **Kirchenvorstand Goldbach**

Vertrauensfrau Claudia Knobel  
06021/439 06 17  
stv. Vertrauensfrau Ellen Ansmann  
06021/582 08 56

### **Kirchenvorstand Laufach**

Vertrauensmann Moritz Conze  
0179/747 80 66

### **Kindertagesstätte Arche Noah**

Johannesplatz 10 63768 Hösbach  
06021/920 95 42  
kita@arche-noah.hoesbach.de  
[www.arche-noah-hoesbach.de](http://www.arche-noah-hoesbach.de)

### **Kinderkrippe Vogelnest**

Lorenz-Heim-Str 65 63773 Goldbach  
06021 404 36 35  
kita.vogelnest.goldbach@elkb.de  
[www.vogelnest-goldbach.de](http://www.vogelnest-goldbach.de)

### **Gemeindehaus Laufach**

Hüttengasse 19, Laufach

### Redaktionsteam:

Ruth Elsholz, Anne Jost, Bettina Lezuo,  
Dr. Anja Meußner, Wolfram Paulus